

Informationen zur Beantragung der Einbürgerung

(vorbehaltlich des Inkrafttretens, der vom Bundestag am 19.01.2024 beschlossenen Änderungen)

1. Voraussetzungen

Sie haben einen Anspruch auf Einbürgerung, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

- seit **fünf Jahren rechtmäßiger und gewöhnlicher Aufenthalt** in Deutschland (diese Frist kann bei besonderen Integrationsleistungen sogar auf bis zu drei Jahre verkürzt werden)
- die **Identität mit einem Reisepass** und Urkunden zweifelsfrei geklärt werden kann
- (unbefristetes) **Aufenthaltsrecht** zum Zeitpunkt der Einbürgerung
- eigenständige Sicherung des **Lebensunterhalts** (auch für unterhaltsberechtigten Familienangehörigen) ohne Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II (Bürgergeld)
- Nachweis ausreichender mündlicher und schriftlicher **Deutschkenntnisse** (B1)
- Nachweis von **Kenntnissen über die Rechts- und Gesellschaftsordnung** sowie die **Einordnung in die deutschen Lebensverhältnisse**
- **keine Verurteilung** wegen einer Straftat
- Bekenntnis zur **freiheitlichen demokratischen Grundordnung** des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland

2. Kosten

Die Gebühr für die Einbürgerung beträgt 255,00 € pro Person.

Für minderjährige Kinder, die mit ihren Eltern zusammen eingebürgert werden, 51,00 €.

Wir weisen darauf hin, dass auch die Rücknahme oder die Ablehnung des Einbürgerungsantrags kostenpflichtig sind.

3. Antragsstellung

Sie können Ihren Antrag nur nach vorheriger Terminvereinbarung **persönlich** bei der Staatsangehörigkeitsstelle der Stadt Aschaffenburg abgeben, wenn Sie alle für die Einbürgerung benötigten Unterlagen vollständig im Original vorlegen. Sollte eine Übersetzung notwendig sein, lassen Sie die Dokumente von einem in Deutschland vereidigten Dolmetscher übersetzen.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin bei dem für Sie zuständigen Sachbearbeiter.

Stadt Aschaffenburg
Staatsangehörigkeitswesen
Dalbergstr. 15
63739 Aschaffenburg

E-Mail: buergeramt@aschaffenburg.de
Telefax: 06021 / 330 - 626

Familiennamen A und B
Telefon: 06021 / 330-1786

Familiennamen C bis M
Telefon: 06021 / 330-1706

Familiennamen N bis Z
Telefon: 06021 / 330-1486

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, Ihren Antrag unter www.aschaffenburg.de/einbuerbung online zu stellen. Bei der Online-Antragstellung setzen wir uns *nach* Eingang Ihres Antrags mit Ihnen in Verbindung. Alle Unterlagen werden trotzdem **im Original** bei einer **persönlichen Vorsprache** benötigt.

Das Einbürgerungsverfahren nimmt in der Regel mehrere Monate in Anspruch. Wir bitten Sie daher nach der Antragsstellung von Zwischenfragen abzusehen.

Gesetzliche Grundlage: Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG); unter anderem §§ 8, 9, 10 und fort folgende §§ des StAG.

4. Erforderliche Unterlagen sind im **Original** vorzulegen:

- ☒ Antrag
 - ☒ ausländischer Reisepass
 - ☐ weitere Nachweise über die bisherige Staatsangehörigkeit mit Übersetzung (Inlandspass, Ausweis, Personalausweis, ID-Karten, Staatsangehörigkeits- / Einbürgerungs- / Namensänderungsurkunde, Adoptionen, u. ä.)
 - ☐ Aufenthaltstitel (ggf. mit Zusatzblatt)
 - ☐ gültiger Reiseausweis für Flüchtlinge / Ausländer / Staatenlose
 - ☐ deutsche Geburtsurkunde
 - ☐ ausländische Geburtsurkunde mit Übersetzung von einem in Deutschland vereidigten Dolmetscher mit ☐ Apostille ihres Herkunftslandes ☐ Legalisation durch die deutsche Botschaft
 - ☐ deutsche Heiratsurkunde
 - ☐ ausländische Heiratsurkunde mit Übersetzung von einem in Deutschland vereidigten Dolmetscher mit ☐ Apostille ihres Herkunftslandes ☐ Legalisation durch die deutsche Botschaft
 - ☐ Nachweise über die Auflösung früherer Ehen (Sterbeurkunde, Scheidungsurkunde u. ä.)
 - ☐ Nachweise über Namensführung nach deutschem Recht
 - ☐ Sorgerechtsbeschluss für minderjährige Kinder (bei alleinigem Sorgerecht)
-
- ☐ Reisepass oder Personalausweis + ggf. weitere Erklärungen des deutschen Ehepartners
-
- ☒ Nachweise über Einkommen – auch des Ehepartners
 - die letzten **drei** Verdienstbescheinigungen - Elterngeld
 - Rentenbescheid - Bescheid über Kinderzuschlag
 - Jobcenterbescheid (Bürgergeld) - Wohngeldbescheid
 - Grundsicherungsbescheid - Unterhaltszahlungen
 - Bescheid über Arbeitslosengeld I - BAföG/Berufsausbildungsförderung
 - Arbeitgeberbescheinigung über die Dauer der Beschäftigung
 - weitere Einkommensnachweise
 - ☐ bei Azubis zusätzlich: Ausbildungsvertrag
 - ☐ bei Schülern und Studenten zusätzlich: Schulbescheinigung / Immatrikulationsbescheinigung
 - ☐ bei Selbstständigen:
 - die letzten zwei Einkommenssteuerbescheide des Finanzamtes
 - Bestätigung des Steuerberaters über die monatlichen Einkünfte (aktuelle BWA)
 - aktuelle Mitgliedsbescheinigung der Kranken-/Pflegekasse
 - ☒ für alle: aktueller Versicherungsverlauf (Rentenauskunft) von der Deutschen Rentenversicherung / Nachweise einer privaten und/oder berufsständischen Altersvorsorge
 - ☒ für alle: Wohnraumbescheinigung des Vermieters, bei Eigentum: Grundbuchauszug und mtl. Aufwendungen
-
- ☒ Nachweise über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache:
 - Bescheinigung des Kindergartens über altersgemäße Sprachentwicklung
 - deutscher Mittelschul- oder höherwertiger Schulabschluss
 - vier Jahreszeugnisse einer deutschen Schule (mind. Note 4 im Fach Deutsch)
 - Abschluss eines Studiums an einer deutschsprachigen Hochschule in Deutschland
 - abgeschlossene deutsche Berufsausbildung (Prüfungs- und Berufsschulzeugnisse)
 - bei Einreise vor dem 30.06.1974 gibt es Ausnahmen hiervon
 - Zertifikat Deutsch B1 oder höherwertig (vhs oder Euroschulen Aschaffenburg)
 - ☒ Nachweis über ausreichende Kenntnisse der Rechts- und Gesellschaftsordnung und der Lebensverhältnisse in Deutschland:
 - deutscher Mittelschul- oder höherwertiger Schulabschluss
 - abgeschlossene deutsche Berufsausbildung (Prüfungs- und Berufsschulzeugnisse)
 - Einbürgerungstest oder Test „Leben in Deutschland“ (vhs oder Euroschulen)
 - bei Einreise vor dem 30.06.1974 gibt es Ausnahmen hiervon

Im Einzelfall benötigen wir weitere Unterlagen für die Prüfung des Einbürgerungsantrags

Bitte füllen Sie diesen Antrag gut leserlich aus. Beantworten Sie die Fragen, indem Sie das zutreffende Feld ankreuzen oder ausfüllen.

Falls der Platz für Ihre Antworten nicht ausreicht, machen Sie bitte weitere Angaben auf einem Beiblatt.

Ihr Antrag kann nur nach **Terminvereinbarung** entgegengenommen werden: Familiennamen

A und B ☐ **06021 / 330-1786**

C bis M ☐ **/ 330-1706**

N bis Z ☐ **/ 330-1486**

E-Mail-Adresse für Rückfragen: buergeramt@aschaffenburg.de

Jede Person ab 16 Jahre, muss einen eigenen Antrag ausfüllen.

Antrag auf Einbürgerung

Ich beantrage meine Einbürgerung. Zu meinen persönlichen Verhältnissen mache ich folgende Angaben:

1. Angaben zu meiner Person

Vermerke der
Behörde

Familiennamen			(evtl. Geburtsname)
Vorname(n)		Geburtstag	
Geburtsort, Kreis, Staat			
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)			
Ausgeübter Beruf	Telefonnummer	E-Mail Adresse	
Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ getrennt lebend seit: _____			
Ort der Eheschließung			
Bei Scheidung oder gerichtlicher Trennung		Tag der Rechtskraft – Anerkennung – des Urteils	

Angaben zu meinem Ehepartner

Familiennamen	(evtl. Geburtsname)	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort, Kreis,	Staat
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Ausgeübter Beruf	Staatsangehörigkeit(en)	
Falls der Ehepartner nicht deutscher Staatsangehöriger ist: Ist die Einbürgerung ebenfalls beantragt? ☐ nein ☐ ja		

Vor dieser Ehe war ich bereits verheiratet

☐ nein		
☐ ja		
1. Ehe: von – bis	aufgelöst durch	Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten
2. Ehe: von – bis	aufgelöst durch	Staatsangehörigkeit des früheren Ehegatten

1.1 Status

Derzeitige Staatsangehörigkeit(en)	
sie ist/sind nachgewiesen ☐ ja; durch ☐ Reisepass ☐ Personalausweis ☐ Geburtsurkunde ☐ nein	
Frühere Staatsangehörigkeit (en)	Verlustgrund

1.2 Besonderer Status

		nachgewiesen durch
Staatenlose Ausländer	☐ ja ☐ nein	☐ Reiseausweis für Staatenlose
Subsidiärer Schutz	☐ ja ☐ nein	☐ Bescheid des BAMF
Asylberechtigte/r	☐ ja ☐ nein	☐ Bescheid des BAMF / RaF
Ausländischer Flüchtling	☐ ja ☐ nein	☐ Reiseausweis für Flüchtlinge (RaF)

1.3 Aufenthalte (Wohnorte) seit der Geburt

Von	Bis	In (Ort, Stadt und Staat, Land)
Geburt		

1.4 Schulbildung

Von	Bis	Schulart / Abschluss / Staat

1.5 Berufsausbildung / Studium

Von	Bis	Art / Abschluss / Staat

1.6 Arbeitsverhältnisse /selbständige Tätigkeiten in den letzten 5 Jahren

Von	Bis	Art / Anschrift des Arbeitgebers

2. Angaben zu meinen Deutschkenntnissen

Ich habe meine Kenntnisse der deutschen Sprache erworben durch:

☐ deutsche Schule/Studium	☐ Aufenthalt im deutschsprachigen Raum
☐ Besuch eines deutschen Sprachinstituts zum Erwerb eines Sprachzertifikats	Name und Sitz des Instituts

3. Angaben zu meinen Eltern

Vater		Mutter	
Familienname	Geburtsname	Familienname	Geburtsname
Vorname(n)		Vorname(n)	
Geburtstag, Geburtsort		Geburtstag, Geburtsort	
Staatsangehörigkeit/en		Staatsangehörigkeit/en	

4. Angaben zu meinen Kindern (alle, auch Kinder, die nicht eingebürgert werden sollen)

1. Kind

Familienname (evtl. Geburtsname)		Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat	Anschrift
Staatsangehörigkeit/en		Das Kind soll miteingebürgert werden ☐ ja ☐ nein
Das Kind ☐ stammt aus der jetzigen Ehe ☐ stammt aus einer früheren Ehe ☐ ist nichtehelich		
Der andere Elternteil (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatsangehörigkeit)		

2. Kind

Familienname (evtl. Geburtsname)		Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat	Anschrift
Staatsangehörigkeit/en		Das Kind soll miteingebürgert werden ☐ ja ☐ nein
Das Kind ☐ stammt aus der jetzigen Ehe ☐ stammt aus einer früheren Ehe ☐ ist nichtehelich		
Der andere Elternteil (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatsangehörigkeit)		

3. Kind

Familienname (evtl. Geburtsname)		Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort, Kreis, Staat	Anschrift
Staatsangehörigkeit/en		Das Kind soll miteingebürgert werden ☐ ja ☐ nein
Das Kind ☐ stammt aus der jetzigen Ehe ☐ stammt aus einer früheren Ehe ☐ ist nichtehelich		
Der andere Elternteil (Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Staatsangehörigkeit)		

Falls der Platz für Ihre Antworten nicht ausreicht, machen Sie bitte weitere Angaben auf einem Beiblatt.

5. Angaben zu meinen wirtschaftlichen Verhältnissen

Aktuell ausgeübter Beruf	Bruttoeinkünfte ☐ monatlich ☐ jährlich	Betrag (volle EURO)
Unternehmen / Anschrift		

Bruttoeinkünfte der übrigen Familienangehörigen

Name	Brutto-Einkünfte ☐ monatlich ☐ jährlich	Betrag (volle EURO)
Name	Brutto-Einkünfte ☐ monatlich ☐ jährlich	Betrag (volle EURO)

Grundstücke und Immobilien ☐ ja ☐ nein	im Wert von EURO
Anderes Vermögen (Bargeld, Gold, Krypto, ...) ☐ ja ☐ nein	im Wert von EURO
Hypotheken, Schulden, Kredite, Finanzierungen ☐ ja ☐ nein	im Wert von EURO
Für mich oder meine Familienangehörigen bestehen Steuerrückstände beim Finanzamt ☐ ja ☐ nein	
Ich bin im Schuldnerverzeichnis (beim Amtsgericht) eingetragen ☐ ja ☐ nein	
Alterssicherung (z. B. Rente, DRV, Betriebsrente, Riester) ☐ ja ☐ nein	durch
Ich beziehe aktuell Grundsicherung/Bürgergeld (Leistungen nach SGB XII oder SGB II) ☐ ja ☐ nein	Höhe der monatlichen Leistungen vom Sozialamt/Jobcenter (EURO)

Ich beziehe andere staatliche Leistungen z. B. Wohngeld, Kinderzuschlag, BAföG, Unterhaltsvorschussleistungen (UVG), Arbeitslosengeld I, Beihilfen von der Arbeitsagentur...	
Art der Leistungen und leistende Behörde	Höhe der monatlichen Leistungen (EURO)

Bestehen Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Personen, die <u>nicht</u> zur Haushaltsgemeinschaft gehören? ☐ ja ☐ nein	
Gegenüber welchen Personen	Höhe der monatlichen Leistungen (EURO)
Bestehen Unterhaltsrückstände? ☐ ja ☐ nein	Höhe der Rückstände (EURO)

6. Begründung für den Einbürgerungsantrag

--

7. Sonstiges

Die Einbürgerung habe ich bereits früher beantragt ☐ nein ☐ ja, bei		
Wurde über den Antrag entschieden?	☐ nein	
	☐ ja er wurde ☐ abgelehnt ☐ zurückgenommen	Datum der Entscheidung:

Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung oder ihre Ablehnung oder bei Rücknahme des Antrags eine Verwaltungsgebühr zu zahlen ist (§ 38 StAG).

Ich bin damit einverstanden, dass der zuständige Träger der Sozialhilfe, die Agentur für Arbeit, das Jobcenter, das Jugendamt, das Finanzamt, die Polizei, das Amtsgericht, das Bundeszentralregister und das Landesamt für Verfassungsschutz zum Nachweis der o. g. Angaben befragt werden.

Mit der Auskunftserteilung über meine Einkommensverhältnisse, einschließlich etwaiger Steuerstraftverfahren oder Steuerrückstände, bin ich einverstanden.

Zur Prüfung der Einbürgerungsvoraussetzungen ist im Regelfall die Beiziehung der Ausländerakten des Antragstellenden erforderlich. In die Beiziehung der Ausländerakte wird hiermit ausdrücklich eingewilligt.

Mir ist bekannt, dass eine Bearbeitung meines Einbürgerungsantrages ohne die verlangten Angaben nicht möglich ist.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich habe davon Kenntnis genommen, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder Rücknahme der Einbürgerung führen können.

Mir ist bekannt, dass wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden kann. (§42 StAG)

Ich verpflichte mich, der Einbürgerungsbehörde unverzüglich alle Änderungen in meinen persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen, insbesondere jede Änderung meiner Adresse, meines Arbeitsverhältnisses, laufende Ermittlungs- und Strafverfahren und Verurteilungen während des Einbürgerungsverfahrens schriftlich mitzuteilen.

Ich bin hiermit darauf hingewiesen worden, dass durch die Einbürgerung in den Deutschen Staatsverband unter Hinnahme von Mehrstaatigkeit meine bisherige Staatsangehörigkeit gegebenenfalls kraft Gesetzes verloren gehen kann. Mir wird hiermit empfohlen, mich zur Vermeidung eines ungewollten Verlustes vor Antragstellung an die für mich zuständige Auslandsvertretung meines Heimatstaates zu wenden und dort die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten. Weiterhin wurde ich darauf hingewiesen, dass Mehrstaatigkeit im Einzelfall Nachteile mit sich bringt und ich meine bisherigen Staatsangehörigkeiten deshalb auch freiwillig aufgeben kann.

Unterschrift des Antragstellenden oder der/des gesetzlichen Vertreter(s)

Name/Vorname (Druckbuchstaben)	Geburtsdatum
Aschaffenburg	Datum:

Aktuelles Lichtbild

Nur bei
Einbürgerungs-
bewerbern ab 16
Jahren erforderlich.

Ich/Wir beantrage(n), die folgenden unter Punkt 4 aufgeführten Kinder miteinzubürgern.

Name / Vorname (des Kindes / der Kinder)	
Unterschrift des Vaters	Unterschrift der Mutter
Aschaffenburg	Datum:

Die obenstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir geleistet.

Dienstsiegel

Behörde	
Stadt Aschaffenburg, Staatsangehörigkeitswesen	
Ort	Datum
Aschaffenburg	
Unterschrift	

Erklärung zu Ermittlungs- und Strafverfahren im Inland und Ausland

Vorname(n), Familienname, ggf. Geburtsname	
Geburtsdatum	Geburtsort
derzeitige Staatsangehörigkeit/en	
Wohnanschrift (Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer)	

Ich gebe zu meinen Angaben im Antrag auf Einbürgerung folgende ergänzende Erklärung ab:

- | | Ja | Nein |
|--|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ich wurde wegen einer rechtswidrigen Tat zu einer Strafe <u>verurteilt</u> . | ☐ | ☐ |
| 2. Gegen mich wurde auf Grund meiner Schuldunfähigkeit eine Maßregel der Besserung und Sicherung <u>angeordnet</u> . | ☐ | ☐ |
| 3. Gegen mich wurde eine Maßregel der Besserung und Sicherung nach § 61 Nr. 5 oder 6 des Strafgesetzbuches (Entziehung der Fahrerlaubnis oder Berufsverbot) angeordnet. | ☐ | ☐ |
| 4. Gegen mich sind <u>aktuell</u> Ermittlungs- oder Strafverfahren wegen des <u>Verdachts einer Straftat anhängig</u> . | ☐ | ☐ |
| 5. Ich wurde in einem Ermittlungs- oder Strafverfahren <u>als Beschuldigter vernommen</u> . | ☐ | ☐ |

☐ Ich habe folgende Belehrung zu den im Einbürgerungsantrag und hier anzugebenden strafrechtlichen Verurteilungen zur Kenntnis genommen:

Zu offenbaren sind alle Verurteilungen, die aktuell im Bundeszentralregister eingetragen sind, auch wenn sie nicht oder nicht mehr in das Führungszeugnis aufgenommen werden, da die Einbürgerungsbehörde ein Recht auf unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister hat. Auf § 53 Abs. 2 des Bundeszentralregistergesetzes wird ausdrücklich hingewiesen. Anzugeben sind auch entsprechende Verurteilungen im Ausland.

Hiermit versichere ich die Richtigkeit meiner Angaben

Mir ist bekannt, dass eine Einbürgerung, die durch arglistige Täuschung, Drohung oder Bestechung oder durch vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben erwirkt wurde, die wesentlich für die Entscheidung waren, gemäß § 35 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) zurückgenommen werden kann.

Weiterhin ist mir bekannt, dass mit einer Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft wird, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen die Einbürgerung zu erschleichen (§ 42 StAG).

Bitte machen Sie Angaben, aufgrund welcher Umstände gegen Sie ermittelt wurde und zu den Tatbeständen, dem Strafmaß, dem verurteilenden Gericht und dem Datum der Verurteilung

--

Ort

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Arbeitgeberbescheinigung

Es wird hiermit bescheinigt, dass _____, geb. am _____
Familien- und Vorname Datum

wohnhaft: _____
Wohnanschrift

seit/ab dem _____ bei uns als _____

☐ in Vollzeit

☐ in Teilzeit zu _____ % / _____ Std./Woche

☐ geringfügig

beschäftigt ist.

Das Arbeitsverhältnis ist ☐ ungekündigt
☐ gekündigt zum _____

und ☐ unbefristet
☐ befristet bis _____

Die Probezeit ☐ ist beendet
☐ endet am _____

Das durchschnittliche monatliche **Bruttoeinkommen** beträgt derzeit _____ Euro.

Krankenversichert bei: _____

Firmenstempel:

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis:

Gemäß § 42 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) wird mit Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen die Einbürgerung zu erschleichen.

Wohnraumbescheinigung

Familienname, Vorname, Geburtsdatum des **Mieters**:

Familienname, Vorname, Wohnort des **Vermieters**:

bewohnt in meiner

☐ Wohnung ☐ Einfamilienhaus ☐ Zweifamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus

in _____
(PLZ, Ort) (Straße, Hausnummer)

mit _____ Familienangehörigen eine Wohnung mit insgesamt _____ m² Wohnfläche.

Die Wohnung verfügt über _____ Zimmer zur alleinigen Nutzung

_____ Küche ☐ zur alleinigen Nutzung ☐ zur Mitbenutzung

_____ Bad/WC ☐ zur alleinigen Nutzung ☐ zur Mitbenutzung

☐ Das Mietverhältnis hat am _____ begonnen und endet am _____.

☐ Das Mietverhältnis ist unbefristet.

☐ Das Mietverhältnis ist derzeit **nicht** gekündigt.

☐ Das Mietverhältnis ist gekündigt zum _____.

Die monatliche Miete beträgt derzeit _____ Euro ☐ zzgl. _____ Euro Nebenkosten.

Die monatliche Miete beträgt derzeit _____ Euro ☐ incl. Nebenkosten.

Ort, Datum

Unterschrift des Mieters

Ort, Datum

Unterschrift des Vermieters

Hinweis für den Vermieter:

Gemäß § 42 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG) wird mit Freiheitsstrafe von bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft, wer unrichtige oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung macht oder benutzt, um für sich oder einen anderen die Einbürgerung zu erschleichen.